

4.2  
WFOR2

WJU

## Merkblatt Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Verwaltung und Rechts- pflege – Klasse 12 –



### Ausbildungsziel:

Durch den erfolgreichen Besuch der **Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege – Klasse 12** wird die **Allgemeine Fachhochschulreife** erworben.

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife kann ein **Studium an allen Fachhochschulen** und an einigen **Hochschulen** bzw. **Universitäten** in Deutschland und z. T. auch im Ausland (z. B. in Groningen) insbesondere im Fachbereich Wirtschaft begonnen werden. Wenn an einer Hochschule bzw. Universität mit einer anderen Fachrichtung studiert werden soll, sind u. U. besondere Aufnahmebedingungen der jeweiligen Hochschule bzw. Universität, wie z. B. Praktika, zu beachten. Auskünfte dazu erteilen die jeweiligen Hochschulen bzw. Universitäten.

### Aufnahmevoraussetzungen:

In die **Klasse 12** der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege – kann aufgenommen werden, wer

- den **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss** – oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand
- und**  
eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene **einschlägige Berufsausbildung** (Kaufmannsgehilfenbrief ausgestellt von der Industrie- und Handelskammer oder gleichwertiges Zeugnis) mit **Berufsschulabschluss** (**Abschluss**zeugnis der Berufsschule) der Verwaltung und Rechtspflege
- oder**  
eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit in der Fachrichtung Wirtschaft nachweist
- oder**  
**die Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Verwaltung und Rechtspflege –** erfolgreich besucht und in die **Klasse 12** versetzt wurde
- oder**  
die **Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums** in der Fachrichtung Wirtschaft mit anschließendem Praktikum im Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege von mindestens 960 Stunden nachweist
- oder**  
eine **Berufsfachschule** in der Fachrichtung Wirtschaft erfolgreich besucht hat mit anschließendem Praktikum im Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege von mindestens 960 Stunden nachweist

### Aufnahmeverfahren:

Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Aufnahmekapazität der Schule, so entscheidet ein Aufnahmecommission über die Aufnahme. Aufnahmekriterien sind die Eignung und Leistung der Bewerberinnen bzw. Bewerber.

|  |   |
|--|---|
| <b>Studentafel:</b>  |   |
| <b>Berufsübergreifender Lernbereich</b><br>(18 Wochenstunden)                          | <b>Berufsbezogener Lernbereich</b><br>(12 Wochenstunden)  |
| <i>mit den Fächern:</i>  | <i>mit den Lerngebieten</i>   |
| Deutsch<br>Englisch<br>Mathematik<br>Naturwissenschaft<br>Politik<br>Sport<br>Religion | Projekte planen, durchführen und auswerten (LG 1)<br>Verwaltungshandeln unter Einsatz eines kaufmännischen Steuerungsinstruments realisieren (LG 2)<br>Verträge zur Güterbeschaffung prüfen und deren Abwicklung optimieren (LG 3)<br>Sachverhalte durch die öffentliche Verwaltung bürgerorientiert prüfen und bearbeiten (LG 4)<br>Ergebnisse wirtschaftspolitischer Entscheidungsprozesse nationaler und internationaler Akteure beurteilen (LG 5)<br>Datenbankmanagementsysteme anwenden (LG 6) |

Die **Klasse 12** wird in Vollzeitschulform durchgeführt.

### Abschlussprüfung:

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen und gegebenenfalls einen mündlichen Teil.

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im berufsbezogenen Lernbereich ist eine schriftliche Prüfung abzulegen. Der Prüfungsausschuss kann darüber hinaus in **den schriftlichen Prüfungsfächern** die Durchführung einer mündlichen Prüfung beschließen, wenn dies zur Klärung der Endzensur oder zum Erreichen des Abschlusses erforderlich ist.

### Berechtigungen:

Die durch den erfolgreichen **Besuch der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Schwerpunkt Wirtschaft – Klasse 12** erworbene Fachhochschulreife berechtigt

- zum Studium an einer **Fachhochschule**, gegebenenfalls auch an einer Hochschule bzw. **Universität**
- und**
- zum Eintritt in die **Kursstufe (Jahrgang 12) der gymnasialen Oberstufe**, sofern die Schülerin bzw. der Schüler mindestens vier Jahre durchgehend am Unterricht in einer zweiten Fremdsprache teilgenommen hat.
- und**
- zum Eintritt in die Klasse 13 der Berufsoberschule (sofern sie nicht aus der Fachoberschule Klasse 11 kommen)